



Ausgabe Mai 2019
www.katsdorf.ooevp.at

Lebendiges Katsdorf



25.5.
Katsdorfer
Genussrunde



**Oberösterreichs
Interessen
in Europa sichern.**

**Vorzugsstimme
Angelika WINZIG.**

**Team
Volkspartei**

Für Europa.



ÖVP

Winzig



Weichenstellungen für eine hohe Lebensqualität

Katsdorf erfreut sich ungebrochener Beliebtheit als Wohn- und Lebensmittelpunkt. Aktuell zählen wir 3.200 Katsdorfer und Katsdorferinnen. Damit einhergehend wächst auch der Anspruch an die bauliche und soziale Infrastruktur. Straße, Kanal, Wasser, Internet, Kinderbetreuung, Volksschule, Verkehrssicherheit, junges und altersgerechtes Wohnen sowie ein funktionierendes Vereinswesen sind nur einige Maßnahmen, die die Gemeinde gesetzt hat bzw. unterstützt. Leider etwas gelitten hat zuletzt die Nahversorgung, insbesondere die vorübergehende Schließung des Gasthauses Fischill sowie eine zeitgemäße Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs.

Hier setzt die Gemeinde mit dem neuen Gemeindezentrum und der Widmung umliegender Grundstücke einen wichtigen Schwerpunkt: Im neuen Gemeindezentrum legen wir neben einem Veranstaltungssaal, Diakonie, Gemeindeamt und Turnsaal großen Wert auf die Schaffung eines **gastronomischen Angebots** samt **Hofladen** mit **Regionalprodukten**. Die Planungen dazu sind weit fortgeschritten. Aktuell verhandeln wir über die Finanzierung des gesamten Objektes, wobei die Hochkonjunktur im Bausektor nicht besonders förderlich ist. Parallel dazu laufen auch die Planungen

für einen **BILLA-Markt** auf Hochtouren. Die Klärung rechtlicher Details sowie eine entsprechende Zu- und Abfahrt samt Gehsteig, Lärmschutz für Anrainer, Wasserrechts-Konzept, uvm. sind in der finalen Phase.

Für die Einrichtung des Hofladens sind uns sogenannte LEADER-Fördermittel – ein europäischer Fördertopf für regionale Entwicklung – zugesichert. Daran sollten wir denken, wenn wir am Sonntag, 26. Mai 2019 zur EU-Wahl aufgerufen sind. Aber neben dieser Förder-schiene bringt die EU noch viel mehr: die EU lässt uns seit Jahrzehnten in Frieden leben. Darum bitten wir um Ihre Stimme für die Europäische Partei ÖVP und eine Vorzugsstimme für Angelika Winzig, die die Interessen Oberösterreichs in Brüssel bestens vertreten wird.

Einen wunderschönen Frühling wünscht Ihnen
Ihr Wolfgang Greil



Vizebürgermeister
Wolfgang Greil



Symbolfoto



Ernst Lehner, Josef Hinterreither-Kern, Anton Froschauer, Wolfgang Langeder, Markus Achleitner, Wolfgang Greil, Simone Diwold

Seit 1. März 2019 hat ÖVP-Fraktionsobmann GR Mag. Wolfgang Langeder die Funktion des ÖVP-Bezirksgeschäftsführers in Perg übernommen. 13 Jahre nach Wolfgang Greil wird er für die 26 Gemeinden des Bezirkes Perg als rechte Hand von Parteipobmann Bundesrat Bgm. Anton Froschauer verantwortlich zeichnen. Wir wünschen Wolfgang alles Gute bei seiner neuen Tätigkeit und gratulieren zur Bestellung sehr herzlich.

Wohngruppen des Diakoniewerks in Katsdorf - ein guter Start einer Partnerschaft

Das Diakoniewerk Gallneukirchen errichtet parallel zu unserem Projekt Gemeindezentrum „... im Hof“ in diesem Gebäudekomplex auf ca. 850 m² zwei Wohngruppen für je 8 Personen. Die Planungen und Bauvorbereitungen schreiten abgestimmt mit dem Projekt der Gemeinde Katsdorf gut voran und ein Baubeginn rückt näher.

Ebenfalls besteht ein gutes Miteinander in Bezug auf den künftigen Einzug von Menschen mit Beeinträchtigung in die Katsdorfer Wohngruppen. Von den Verantwortlichen des Diakoniewerkes und Bürgermeister Ernst Lehner wurde dazu ein gutes Klima geschaffen.

Das Team des Sozialausschusses hatte die Gelegenheit, Einrichtungen des Diakoniewerks in Gallneukirchen zu besuchen und erhielt dabei einen guten Einblick in den Tagesablauf. Beeindruckend sind die Produkte, welche von Menschen mit Beeinträchtigungen handwerklich hergestellt werden. Diese werden auch in den Shops zum Kauf angeboten. Wir erlebten auch, wie anspruchsvoll des Pflege- und Betreuungsberufes in der täglichen Arbeit ist. Die Bewohnerinnen und Bewohner der Kats-

dorfer Wohngruppen werden in gleicher Weise betreut und pendeln zum Arbeiten jeweils in die verschiedenen Werkstätten des Diakoniewerkes aus.

Wir hatten auch die Gelegenheit, Bewohner einer Wohngruppe zu besuchen und zu sehen wie diese in den Einrichtungen in Katsdorf auch leben werden. Besonders berührend war für uns der wertschätzende Umgang mit jedem Einzelnen.

Ich denke, dass die Übersiedlung von Menschen mit Beeinträchtigung in betreute Wohngruppen nach Katsdorf auch eine Bereicherung für die Katsdorfer Bevölkerung ist. Unsere vermehrt auf materielle Dinge ausgerichtete Gesellschaft erhält damit wieder einen Zugang zu Mitmenschen, welche uns einen wertvollen Blick auf Menschlichkeit vermitteln.

Ich wünsche mir die Fortsetzung der guten Kooperation mit dem Diakoniewerk und ein gutes Zusammenleben in Katsdorf mit vielen bereichernden Begegnungen.
Josef Hinterreither-Kern



Josef
Hinterreither-Kern



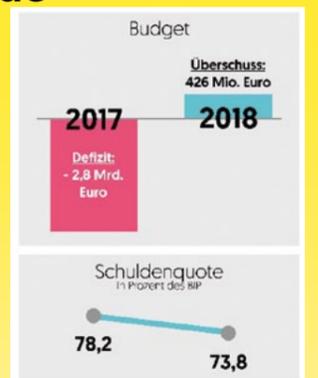
Gute Finanzlage in Bund, Land und Gemeinde

Die Bundesregierung und das Land Oberösterreich haben 2018 einen erfolgreichen Kurswechsel in der Budgetpolitik geschafft:

- Österreich erzielte 2018 einen Budgetüberschuss von 426 Mio. Euro. In den Jahrzehnten davor gab es stets ein Defizit – 2017 lag es noch bei 2,8 Mrd. Euro.
- Die öffentliche Schuldenquote ist von 78,2 Prozent auf 73,8 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) gesunken.

Dank der aktiven Standortpolitik der Bundesregierung, Einsparungen im System und der guten Wirtschaftslage konnte der Budgetüberschuss bereits früher als erwartet erreicht werden. Ein stabiles Budget ist die Voraussetzung für eine ehrliche und nachhaltige Steuerentlastung und sichert den Wohlstand zukünftiger Generationen. Die aktuelle Steuerreform bringt allen Österreicherinnen und Österreicher deutlich mehr Geld in der Tasche.

In der Gemeinde Katsdorf leben wir diesen Grundsatz bereits seit 20 Jahren: Der Rechnungsabschluss 2018 hat abermals eine ausgeglichene Gebarung bestätigt. Mit den erzielten Überschüssen werden einerseits wichtige Investitionen in Bereichen Soziales, Infrastruktur und Umwelt gesetzt. Andererseits werden Rücklagen gebildet, die für Großprojekte wie etwa den Ankauf eines neuen Feuerwehrautos für die FF Ruhstetten oder das neue Gemeindezentrum „... im Hof“ verwendet werden.



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Verkehrsberuhigung Bodendorf

Die Entwicklung des Verkehrs hat eine Vielzahl an Ursachen: gesteigerte individuelle Mobilitätsbedürfnisse, internationaler Güterverkehr, Pendlerströme oder das Bevölkerungswachstum an sich. Davon werden wir auch in Katsdorf nicht verschont.

Auf Basis einer seitens des Landes Oberösterreich durchgeführten Verkehrszählung in Bodendorf wurden von der Gemeinde umgehend Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet. Zur Bewusstseinsbildung wurden etwa mobile Tempomessgeräte angekauft, die abwechselnd in unterschiedlichen Ortsteilen eingesetzt werden und dazu beitragen, dass Tempolimits genauer eingehalten werden. Daneben laufen bereits Planungen für bauliche Adaptierungen: so ist im Bereich der nördlichen Ortseinfahrt Bodendorf ein Fahrbahnteiler geplant, auch eine optische Verengung der Fahrbahn ist im Sinne der Verkehrssicherheit – gerade für unsere Kinder – vorgesehen. Danke für die Bemühungen unseres Bürgermeisters Ernst Lehner, der sich mit vollem Einsatz um die bestmögliche Unterstützung seitens der Bezirkshauptmannschaft und des Landes Oberösterreich bemüht.

Natur im Garten

Schon im Dezember fasste der Gemeinderat den Beschluss, als erste Gemeinde im Bezirk Perg „Natur im Garten Gemeinde“ zu werden. Die Gemeinde verpflichtet sich damit, auf chemisch-synthetische Dünger sowie auf Torf zu verzichten. Mit Vertretern der Ortsbauernschaft, des Siedlervereins sowie des Obstbauvereins wurden nun erste Überlegungen für eine gemeinsame Informationsveranstaltung getroffen. Bei dieser soll aktiv für die natürliche Gestaltung der Katsdorfer Gärten geworben und alternative Wege der Grünpflege vorgestellt werden. Wir würden uns freuen, wenn in möglichst vielen Katsdorfer Gärten schon bald eine Natur im Garten-Plakette hängen würde. Die Veranstaltung wird rechtzeitig angekündigt – mehr dazu inzwischen unter www.naturimgarten.at.

Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung ist in manchen Ortsteilen am Ende der technischen Lebensdauer angelangt, weshalb Adaptierungen und der schrittweise Umstieg auf sparsame LED-Technik nötig werden. Im heurigen Budget sind dafür € 50.000,- vorgesehen.



Fraktionsobmann
Wolfgang Langeder

Prüfberichte der BH Perg

Unsere Gemeinde wird regelmäßig durch die Bezirkshauptmannschaft Perg geprüft, aktuell der Rechnungsabschluss 2017 sowie der Nachtragsvoranschlag 2018. Wir freuen uns über ein sehr gutes Zeugnis und bedanken uns für die genaue, engagierte und verantwortungsvolle Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gemeindeamt.

Personalia

Gregor Lugmayr, seit 2009 als Gemeinderat in Katsdorf tätig, wird sein Mandat aus persönlichen Gründen zurücklegen und künftig nicht mehr im Gemeinderat tätig sein. Lieber Luigi: wir bedanken uns bei dir für deine Arbeit für Katsdorf und freuen uns, dass du uns als Finanzreferent der ÖVP Katsdorf erhalten bleibst. Auf das freie Mandat wird Ferdinand Hammer aus Breitenbruck nachrücken. Wir gratulieren unserer Gemeinderätin Rilinda Rexhepi zur Geburt Ihrer Tochter Nela und Gemeinderat Michael Scheuchenegger zu Sohn Christian.



Frühling in Katsdorf

Sehr geehrte Katsdorferinnen und Katsdorfer!

Jede Jahreszeit hat ihre schönen Seiten. Während man sich im Winter über Eislaufen und Schneemann bauen freut, so hat der Frühling seinen ganz besonderen Reiz. Vom Ruhen der Natur hin zu einem neuen Aufbruch, zur wohligen Wärme der Sonne und zur bunten Blütenpracht. Es ist jene Jahreszeit, die die Menschen besonders berührt, weil alles wieder zum Leben erwacht und alle Sinne angeregt werden.

Vor kurzem nahm ich an einem christlichen Kongress in Willingen (D-Hessen) teil. Diese Gemeinde in der Nähe von Kassel ist Sportfreunden bekannt durch die Weltcup-Schisprungschanze und den Tourismus.

Bei meinen Ausflügen schaue ich gerne in Schaukästen und vergleiche die Infrastruktur. Da musste ich feststellen, dass bei uns der öffentliche Raum einen sehr hohen Standard hat und zudem bestens gepflegt ist.

Wenn man unseren politischen Medien und sozialen Plattformen glaubt, könnte man den Eindruck haben, dass negative Kritik den Hauptteil bestimmen. Vielleicht sollten wir mit mehr Dankbarkeit über das reden und schreiben, was wir haben!

Ich sehe unsere politische Aufgabe, die sehr gute Lebensqualität in unserem liebenswerten Katsdorf zu schützen und wo es geht, noch zu verbessern. Unser Wahl-Zukunftsprogramm 2015 titelte:

Lebensraum mit Vision

Ich darf auf einige Bereiche hinweisen, die unsere Lebensbedingungen sichern sollen und an denen das ÖVP Team gemeinsam mit anderen Parteien in Gemeinderat arbeitet.

- **Boden- und Bienenschutz**

In Zusammenarbeit mit Katsdorfer Landwirten wurden rund 70.000 m² Grünstreifen z.B. entlang von gefährdeten Straßen oder Gehwegen mit Bienenweiden-Samenmischungen bebaut. Das soll Ausschwemmungen von wertvollen Erden verringern und den Bienen Nahrung geben. Weitere Gemeindeflächen sollen auf Antrag der ÖVP und in Abstimmung mit dem Umweltausschuss naturnah mit „Bienenkorbmischungen“ bebaut werden.

Vorschläge, die im Detail noch beraten werden: Standort neben Spielplatz, Bauhof beim Transformator, Gusendücker-Wiese bei der Gusen, Eichwiesel Wiesenspitz-Pappelweg, Rückhaltebecken Thalingerstraße, Breitenbruck Gemeindebrunnen, Hochbehälter Schwarzendorf, Obstgarten Linzerstraße.

- **Natur im Garten und im öffentlichen Lebensraum:**

Die Gemeinde verpflichtet sich auch weiterhin, umweltfreundlich unsere Grünflächen zu bewirtschaften und die Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren zu sichern. Auf den Spielplätzen wurden Stauden für Naschgärten gesetzt. Diese Projekte werden auch von den ÖVP-Landesräten Markus Achleitner und Max Hiegelsberger unterstützt. Ein Ziel ist es auch, unsere Privatgärten in das Umweltprogramm miteinzubeziehen. Dazu wurden mit unserer Ortsbauernschaft, dem Verschönerungs- und Siedlerverein und dem Obst- und Gartenbauverein Maßnahmen nach dem Motto: „Global denken-lokal handeln“ vereinbart.



Bürgermeister
Ernst Lehner



- **Luftreinhaltung und Energiesparen**

Die Energiesparkonzepte in den letzten Jahren zur CO² Reduktion zeigen Wirkung und der sogenannte „Hausbrand“ mit seinen schädlichen Auswirkungen ist zum großen Teil unter Kontrolle. Wer mit Energie sorgsam umgeht schont nicht nur die Umwelt, sondern für den ist es auch finanziell ein Vorteil.

PS: Die Jahresproduktion von PV-Anlagen auf Dächern der Gemeinde erreichte schon 87 Prozent des gesamten Stromverbrauches der Gemeinde.



- **Gewässerschutz**

Mit dem Ausbau auf 3 Reinigungsstufen und der energietechnischen Sanierung der Kläranlage in Lungitz (Betreiber Reinhalteverband Mittlere Gusen) ist im Bereich der Abwassereinigung langfristig ein wertvoller Schritt gesetzt worden.

Mehr als 2 Millionen Euro! wurden investiert und von heimischen Firmen ausgezeichnet verbaut. Als Obmann des regionalen Gemeindeverbandes (Engerwitzdorf, Katsdorf, Ried/Riedmark und Wartberg) ist mir die Beschäftigung von Firmen aus der Region und damit unserer Arbeitnehmer ein großes Anliegen.



Ablauf nach der Anlage - Zulauf vom Kanal

Resümee:

Vorschläge und Ideen, aber auch Sachkritik ist gewünscht! Alle oben angeführten Abschnitte bedürfen intensiver Beratungen der politisch Verantwortlichen und tatkräftiger Unterstützung der Bediensteten in der Verwaltung oder im handwerklichen Dienst.

Ich freue mich auch besonders über die vielen Katsdorferinnen und Katsdorfer, die mit ihrem persönlichen Engagement zur Gestaltung und zum Erhalt unseres schönen Lebensraumes so viel beitragen.

Allen Fraktionen im Gemeinderat, insbesondere unserem Team der ÖVP-Katsdorf stellvertretend bei Obmann Vizebürgermeister Wolfgang Greil und ÖVP GR Klubobmann Wolfgang Langeder danke ich für die lebendige, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit Freude für Katsdorf
Ernst Lehner Bürgermeister

Aktive Bauernschaft



GV Elfriede Lesterl

Unser heuriges Winterprogramm haben wir mit einem Frühstück der Bäuerinnen bei Grünhilde in Tragwein gestartet. Das Frühstück fand traditionell am Lichtmesstag statt, an dem unsere Männer derweil einen Ausflug zum Unternehmen Palfinger machten. Grünhilde zeichnet sich für die regionalen und vielseitigen Produkte aus. Neben einem sehr leckeren Frühstück konnten wir die verschiedenen Kaffees eines Kaffeerösters aus Freistadt verkosten. Ein weiterer Programmpunkt des Winterprogramms war die Badefahrt nach Bad Zell, bei der sich ein paar Frauen eine kurze Auszeit im schönen Lebensquell gönnten.

Am Tag der heiligen Gertrude, die für die Gärtnerinnen die Patronin ist, trafen wir uns bei mir in Standorf zu einem Vortrag über den richtigen Gebrauch der Mischkultur im Gemüsegarten. Alle lauschten begeistert der Gärtnerin Bernadette Schützenhofer aus Rohr im Kremstal.

Die Seminarbäuerin Carola Neulinger aus Liebenau zeigte uns im Kochkurs „Smart Gekocht“ an einem Abend im April wie man schnelle und vor allem gesunde Gerichte zubereiten kann. Schön, dass sich so viele für diesen Kurs interessiert haben.

Heuer dürfen wir uns wieder über viele Babys in der Bauernschaft freuen. Wir gratulieren allen zum Nachwuchs und wünschen euch gleichzeitig viel Gesundheit und viel Freude mit unseren Geschenken:

- Familie Angermayer in Nöbling zur Geburt ihrer Tochter Anna
- Familie Hanl-Hammer in Reiser zur Geburt ihrer Tochter Linda
- Familie Reichinger in Katsdorf zur Geburt ihres Sohnes Lukas
- Familie Buchner-Reisinger zur Geburt ihrer Tochter Annika
- Familie Wiesinger und unserem Bauernbundobmann Michael Scheuchenegger zur Geburt ihres Sohnes Christian.

Vorankündigung: Hofroas der Bauernschaft mit Feldmesse, Frühschoppen und viel Interessantem rund um die Landwirtschaft am Sonntag, 1. September 2019
Wir laden dazu schon jetzt recht herzlich ein und freuen uns über viele Besucher/innen!

Sichere und bessere Wasserversorgung

In der Mühlholzstraße (zwischen Union Sportplatz und Gemeindearzt) ist ein neuer Wasserhochbehälter geplant. Rund 300 m³ Wasser, die von der Gemeinde Engerwitzdorf geliefert werden, sollen hier zwischengespeichert und zur Versorgung für den Hauptort Katsdorf sowie die Ortschaft Eichwiesel verwendet werden. Damit soll die Trinkwasserversorgung einerseits abgesichert werden, da durch die rege Bautätigkeit ein Mehrbedarf entstanden ist. Andererseits besteht schon seit längerem der Wunsch der Bevölkerung nach einem „weicheren“ Wasser. Mit dieser Maßnahme soll das Wasser nur mehr rund acht Härtegrade haben (derzeit ca. 14° dH). Geplant ist ein Start des Projekts noch im heurigen Jahr.



Katsdorf bekennt sich zu Bienenschutz und Artenvielfalt

Zu einer breiten Diskussion und diversen Zeitungsberichten führte vor Kurzem das Thema Bienenschutz und Artenvielfalt. Die Gemeinde Katsdorf wirtschafterwirtschaft ist bei diesem und beispielgebend. So sere Bauern mit Mitteln wenn sie Blumenwiesen Bienen und Insekten einen zur Verfügung stellen. liche Maßnahmen geplant. es daher keine Resolutipiere an Land, Bund und selbst in der Hand, wie wir ten. An dieser Stelle ein herzliches Danke an unsere Landwirte für die Pflege unserer Natur, wie man sie derzeit an den ersten schönen Frühlingstagen täglich erleben kann.



Wo war nun die große Aufregung: Ein Gemeinderatsantrag der Grünen Partei lautete, dass „... der Bürgermeister ... allen Mitarbeitern der Gemeinde bezüglich Gestaltung, Bepflanzung und Pflege... Anweisungen zu erteilen hat.“ Unser Zugang ist demokratischer – es soll sich der Umweltausschuss damit befassen, welche Flächen sinnvoll für diese Aktionen verwendet werden können. Weiter hieß es im Antrag „...ALLE im Gemeindebesitz befindlichen Flächen sollen zum Nutzen für Bienen und Insekten sein.“ Das würde z.B. bedeuten, dass auch der Gemeinde-Sportplatz bei der Askö oder diverse Sichtbe-reichen bei gefährlichen Kreuzungen als Blumenwiesen zu gestalten sind. Die ÖVP-Fraktion hat daher die Anträge „praxisnah und realistisch“ umformuliert. Diese sind zum Teil auch schon in Um-setzung bzw. werden im Frühjahr und Sommer den Bienen in unserer Heimat dienen.



Aktive Senioren

Unsere Spielenachmittage sind gut besucht. Besonders beliebt sind dabei das Ta-rockieren und das Spiel „Mexican Train“. Obwohl es bei diesen Spielen nicht nur Gewinner, sondern auch „Verlierer“ gibt, muss diesen VerliererInnen Anerkennung ausgesprochen werden. Streitereien gab es bisher noch nie, denn sie ertragen ihre Niederlagen immer „erhobenen Hauptes“. Der guten Stimmung an diesen Spielenachmittagen steht somit nichts im Wege.



SB-Obfrau
Pauline Hannl



Mexican Train wurde inzwischen zu einem fixen Programmpunkt bei den Spielenachmittagen.

Einer unserer nächsten Highlights des heurigen Ausflugsprogramms wird eine 3-Tagesfahrt nach Kärnten. Eine Zaubershow am Abend, der Besuch der Miniaturwelt „Minimundus“ und ein Besuch der Brauerei Hirt sind nur einige der Programmpunkte, die diesen Ausflug zu einem einzigartigen Erlebnis werden lassen.

Der Ausbau des Telefonnetzes mit Glasfaserkabeln wurde bereits in Angriff genommen und wird in der 1. Ausbaustufe ca. 70 % der Haushalte im Ge-

meindegebiet Katsdorf zur Verfügung stehen. Wir alle freuen uns schon auf die wesentliche Verbesserung dieser Infrastruktur, welche bis zum Sommer 2019 abgeschlossen sein wird. Gleichzeitig gibt es in diesem Zusammenhang viele offene Fragen besonders für Senioren und Seniorinnen. Ist eine Um-meldung erforderlich, sind mit diesem Angebot Kosten verbunden, was muss ich als interessierter Tele-phon- und Internetbenutzer



Die Arbeiten für den Glasfaserausbau gehen zügig voran und sind nicht zu übersehen.

unternehmen, sind nur einige der aktuellen Fragen. Der Seniorenbund Katsdorf wird aus diesem Grund versuchen, einen Verantwortlichen der Betreibergesellschaft zu einem unserer nächsten Stammtische einzuladen um Antwort auf diese Fragen zu bekommen. Sicherlich ein interessantes Thema, sodass viele Gäste zu diesem SB-Stammtisch kommen werden.

Ungeachtet vorstehender Aktivitäten konzentriert sich unsere Arbeit im Vorstand derzeit auf den Bezirkswandertag. Dieser wird heuer am 8. Juni 2019 bei uns in Katsdorf veranstaltet. Wir rechnen mit ca. 400 - 500 Teilnehmer, wobei bei der Besucheranzahl auch die Witterung entscheidend sein wird. Der Leitspruch für diesen Bezirkswandertag ist „Miteinander gehen - Zueinander stehen“. Ich darf Sie/Euch alle ersuchen den Termin 8. Juni vorzumerken und dabei zu sein.



Eure Obfrau Pauline Hannl

Hier ein kurzer Rückblick über Aktivitäten seit der letzten Ausgabe der ÖVP-Zeitung!

Besuch der Sternwarte in Linz am 15.1.2019



Ein Besuch der Sternwarte in Linz stand auf dem Programm. Nachdem der 1. Termin wegen Schlechtwetters abgesagt werden musste, war am Ersatztermin den ganzen Tag Sonnenschein und somit beste Voraussetzungen für das "Sterndlgucken". Leider zog im letzten Moment Nebel auf und ein Blick durch das Fernrohr war zwecklos. Mag. Andreas Bauer weckte bei uns aber mit hochinteressanten Informationen das Interesse an der Astronomie in beeindruckender Weise. Es war trotzdem ein gelungener Ausflug, den alle Teilnehmer zu schätzen wussten.

Sterndlguck'n war angesagt!

Sprengelbetreuerfrühstück am 25.1.2019

Auch heuer lud unsere Obfrau die „SprengelbetreuerInnen“ zu einem wohlverdienten Frühstück ein. Sie sind unsere Kontaktpersonen vor Ort und ihre Tätigkeit kann nicht hoch genug geschätzt werden. Nebenbei wurden wichtige Informationen ausgetauscht.



Dank an unsere SprengelbetreuerInnen

SB-Jahreshauptversammlung am 1.2.2019



Gute Stimmung herrschte bei der Jahreshauptversammlung!

Die Jahreshauptversammlung war mit Musik und Gesang von guter Stimmung geprägt. Bgmst. Ernst Lehner berichtete aus der Gemeinde und Obfraustellvertreter Hofrat Dr. Diwold informierte über die nächsten Veranstaltungen in unserer Ortsgruppe.

Stammtisch mit Knödelessen am 3.4.2019 in Lungitz

Unsere Obfrau lud mich ein, bei diesem Stammtisch Informationen zum Start ins „Gartenjahr 2019“ zu geben.

Die Themenschwerpunkte waren der Rasen, der Rosenschnitt, das Hochbeet und der Strauchschnitt jetzt zu Beginn der Gartensaison sowie das Acker-schachtelhalmextrakt (Rezept mit Anwendungsmöglichkeiten im Sinne eines biologischen Pflanzenschutzes). Das Interesse war sehr groß und alle waren sich einig, „Arbeit gibt es derzeit genug im Garten“.



Ing. Wolfram Albl, Pressereferent

Mehr Infos unter: katsdorf.ooe-sb.at/fotogalerien

sowie unter: www.ooe-seniorenbund.at/startseite/bezirk-perg/katsdorf

Sandkistenaktion am 11. Mai 2019

Liebe Katsdorfer Familien!

Am Samstag, 11. Mai ist es wieder so weit. Zum ersten Mal führt der ÖAAB Katsdorf in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund die Sandkistenaktion durch. Das Team des ÖAAB wird die Sandkisten (max. 2-3 Scheibtruhen) befüllen.

Aufgrund dieser großartigen Idee für Familien, wird der Wirtschaftsbund unter Obmann Markus Rockenschaub für die Kosten des Sandes aufkommen. Neben dem Sand haben wir auch eine Info-Broschüre über Familienförderungen und Spielzeug (Kreiden) mit dabei!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei ÖAAB-Obmann Martin Deisinger 0699/11003005. Bei Schlechtwetter wird die Aktion verschoben!



Interessierte bei Dorfrunden

Gut besucht waren die schon traditionellen „Dorfrunden“, zu denen die ÖVP Katsdorf zwischen Februar und April eingeladen hatte. Mehr als 250 Besucher informierten sich an insgesamt 14 Abenden über aktuelle Projekte in Katsdorf und diskutierten diese mit Bgm. Ernst Lehner und ÖVP-Fraktionsobmann Wolfgang Greil. Darüber hinaus wurden zahlreiche Ideen und Anregungen aus den Ortschaften Katsdorf und Lungitz mitgebracht. Die Themenpalette reichte von der Verkehrs-situation über Probleme mit dem Schulbus oder die Baustelle am Bahnhof Lungitz bis hin zu persönlichen Anliegen wie Asphaltierungen von Siedlungsstraßen sowie zu hohen Hecken in der Nachbarschaft. Natürlich blieb auch noch genügend Zeit zum gemütlichen Plaudern.

„Unser Auftrag ist es nun, möglichst viele dieser Anregungen und Wünsche umzusetzen. Es wird uns nicht alles und sofort gelingen, aber wir wissen, wo der Schuh drückt und wohin die Reise gehen muss“, resümierte ÖVP-Obmann Wolfgang Greil.



JANUSKO GmbH.

FISCHERWEG 9
A-4225 LUFTENBERG
STANDORF 30
A-4223 KATSDORF

www.janusko.at
office@janusko.at
Tel.: +43(0)7237/ 26 89
Fax: +43(0)7237/ 26 89-33
Mobil: +43(0)676/ 88 101 101

BAGGERUNGEN - TRANSPORTE - BAUMASCHINENVERLEIH - CONTAINER-SERVICE - RECYCLING

Schnelles Internet für Katsdorfer Haushalte

Der Ausbau einer schnellen Internetverbindung durch sogenannte Glaserfaserleitungen ist derzeit in Katsdorf im Gange. Dabei werden unscheinbare, meist graue Kästen entlang der Gehsteige erreicht. Dabei handelt es sich um sogenannte ARUs (Access Remote Units).

Je länger die Distanz wird, desto höher wird und desto größer der Verbedeutet eine niedrigere Hier kommt der ARU ins die Leitungslänge zu verdigkeiten am Kupferkabel

Die Höhe der Bandbreite hängt stark davon ab, wie weit der Anschluss vom Hauptverteiler entfernt ist. Mit der Leitungslänge steht und fällt also die Bandbreite.

zwischen den zwei Punkten der elektrische Widerstand lust der Signalqualität – das Bandbreite.

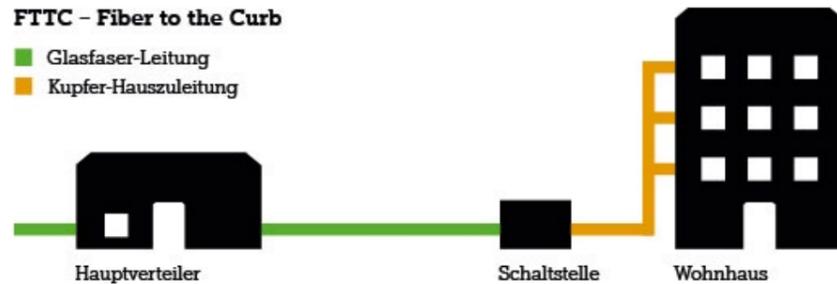
Spiel: Dessen Aufgabe ist es kürzen, um hohe Geschwinzu ermöglichen. Ein ARU re-

duziert also die Entfernung Hauptverteiler <> Haushalt und damit die Leitungslänge.

Das bringt gewaltige Vorteile: Bisher war nur der Hauptort mit einem Hauptverteiler versorgt, nun rücken die Haushalte durch entsprechend in der Gemeinde platzierte ARUs quasi näher zum Verteiler. Der ARU selbst wird via Glasfaser an den Hauptverteiler angeschlossen. Es muss also nur für die Anbindung zwischen dem Hauptverteiler und dem ARU aufgegraben und ein Glasfaserkabel verlegt werden. Die Haushalte bleiben am bestehenden Kupferkabel angeschlossen – dessen Länge durch den ARU auf ein paar hundert Meter verkürzt wird und dadurch hohe Bandbreiten ermöglicht. Das Ausbauprogramm in Katsdorf wird von A1 Telekom durchgeführt. Die erste Etappe betrifft Breitenbruck, Weidegut und Ruhstetten. Weitere Ortschaften sind bis 2022 geplant. Nähere Informationen über die Anschlussmöglichkeiten wird die A1 Telekom nach Abschluss der Arbeiten an die Haushalte senden.

FTTC – Fiber to the Curb

- Glasfaser-Leitung
- Kupfer-Hauszuleitung



ES GEHT UM OBERÖSTERREICHS INTERESSEN IN EUROPA

NUR DIE ANZAHL DER VORZUGSSTIMMEN FÜR ANGELIKA WINZIG ENTSCHIEDET, OB OBERÖSTERREICH IM EUROPÄISCHEN PARLAMENT VERTRETEN BLEIBT.

3 FRAGEN AN ANGELIKA WINZIG

Könnte Oberösterreich zum ersten Mal seit dem EU-Beitritt keinen Sitz im EU-Parlament bekommen?

Es wird tatsächlich ein knappes Rennen für Oberösterreich. Ob unser Bundesland in Brüssel vertreten sein wird, entscheidet nur die Anzahl der Vorzugsstimmen, die ich als Spitzenkandidatin der ÖVP bekomme. Das heißt: Nur wenn „Angelika Winzig“ auf dem Stimmzettel steht, können wir das Mandat nach Oberösterreich holen. Dafür werde ich alles geben.



Warum ist Ihnen ein Sitz für Oberösterreich so wichtig?

Es geht mir unter anderem darum, ein Atommüllendlager an der oberösterreichischen Grenze zu verhindern. Es geht mir darum, dass unsere Betriebe in Oberösterreich nicht wegen überbordender EU-Aufla-

gen zum Abwandern gezwungen und Arbeitsplätze aufs Spiel gesetzt werden.

Aber auch, dass wir unsere bäuerlichen Familienbetriebe schützen. Wenn hier niemand aufschreit, dann nimmt uns Brüssel nicht wahr.

Sie sind erfolgreiche Unternehmerin in Redlham, Politikerin und Familienmensch. Sind das die nötigen Voraussetzungen für einen Sitz im EU-Parlament?

Vor allem bin ich Oberösterreicherin durch und durch. Und deshalb will ich, dass unsere oberösterreichischen Interessen in Brüssel gehört werden.

Jetzt PKW leasen und einen von 10 E-Scootern gewinnen!

Mobilität ist eine Frage der Flexibilität

Schneller am Ziel mit Leasing

Intelligente Mobilität von heute passt sich zu 100 % an Ihre Bedürfnisse an. Ob Auto, Öffi oder Zweirad – jede Transportlösung hat ihre Vorteile und clever kombiniert ist man schneller am Ziel. Leasing trägt dem Wunsch nach Flexibilität perfekt Rechnung – von der Vertragsgestaltung bis zur Bindung an Ihr Fahrzeug. Setzen auch Sie mit Raiffeisen-IMPULS-Leasing auf Mobilität von heute und gewinnen Sie jetzt einen von 10 E-Scootern.

Denn keine andere Bank in Oberösterreich erfüllt mehr Leasingwünsche!

**Raiffeisen
Meine Bank**

* Unter allen Kunden, die zwischen 15.03. und 31.05.2019 einen neuen Leasing-Vertrag mit Raiffeisen-IMPULS-Leasing abschließen, werden 10 E-Scooter verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barabgabe möglich.

www.raiffeisen-ooe.at

Oberösterreich ~~nicht~~ im EU-Parlament. Der Unterschied ist WINZIG!

Vorzugsstimme
Angelika WINZIG.

Für Oberösterreich: ÖVP ankreuzen. WINZIG hinschreiben.

1	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Winzig
----------	-------------------------------------	-----	--------

Neu aufgestellt!

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer! Am 23. Jänner 2019 hat das neu gewählte Team des WB Katsdorf seine Arbeit aufgenommen. Nach erfolgreicher Organisation des traditionellen Faschingsdienstags-Treibens am Dorfplatz arbeitet das neue Vorstandsteam bereits mit viel Elan und Einfallsreichtum an den Zukunftsplänen der Ortsgruppe Katsdorf.



von links: Franz Rockenschaub, Johann Pichler, Ingrid Deisinger, Eugen Huemer, Wolfgang Wimmer, Markus Rockenschaub, Wolfgang Greil, Sabine Gründling, Johann Hannl, Ernst Lehner, Erhard Woldrich

Vordergründiges Ziel ist es, alle Unternehmer, ungeachtet der politischen Ausrichtung, unter dem Dach des Wirtschaftsbundes Katsdorf zu vereinen und somit auch die Mitgliederanzahl stetig und nachhaltig zu steigern. „**Gemeinsam statt Einsam**“ muss das Motto lauten. Gerade in Zeiten der Globalisierung und Digitalisierung, in denen man alles online kaufen kann, ist es immens wichtig, sich diesem Wettbewerb zu stellen. Mindestens ebenso wichtig ist es, auch selbst die Chancen, die sich durch das digitale Zeitalter ergeben, zu erkennen und sich zu Nutzen zu machen. Auch ist das Thema Regionalität eine Sache, die vor allem im Zusammenhang mit Lebensmitteln ein hohes Bewusstsein in der Bevölkerung genießt. Im regionalen Bauernladen einzukaufen, ist definitiv „In“. Dies sollte nicht nur für Lebensmittel gelten, sondern auch für alle anderen Bereiche des täglichen Bedarfs und darüber hinaus. Hier wollen wir ansetzen.

Als ersten Schritt werden wir an einer **Online-Plattform** arbeiten, auf der sich alle Wirtschaftsbund-Mitglieder mit Ihrem Unterneh-

men präsentieren können. Es wird sich dabei um eine einfach und klar strukturierte Seite handeln, auf der jeder Unternehmer die wichtigsten Eckdaten seiner Dienstleistungen kommunizieren kann. Um die Suche mög-

lichst intuitiv und effizient zu machen, kann man nach Sparten oder Berufsgruppen filtern. Je nach Filterung, bleiben nur jene Unternehmen sichtbar, nach deren Dienstleistung man gesucht hat. Beim Klick auf das Unternehmen öffnet sich ein Fenster, in dem alle relevanten Daten zu sehen sind.

Diese Plattform soll primär dazu dienen, allen KatsdorferInnen die Möglichkeit zu bieten, sich über die regional ansässigen Firmen und deren Dienstleistungen zu informieren. Es gibt in Katsdorf, neben den bekannten Unternehmen,

viele Kleinst- und Kleinbetriebe, die der Bevölkerung nicht bekannt sind. Wir wollen hier für bestehende und hoffentlich viele zukünftige WB-Mitglieder eine Möglichkeit schaffen, Ihre Leistungen sichtbar zu machen. Die Wertschöpfung soll mit dieser ersten Maßnahme gesteigert und vor allem in der Region gehalten werden.

Es gibt natürlich auch Menschen, die sich nicht oder nur sehr wenig im Internet aufhalten. Um auch diese zu erreichen, wird zurzeit an einem Wirtschaftsbund-Magazin für Katsdorf getüftelt. Momentan wird eine Kostenanalyse durchgeführt, um die Machbarkeit abschätzen zu können. Bei der letzten Vorstandssitzung des WB sind bereits viele Ideen und Themen aufgeschlagen, denen wir uns widmen wollen. Das Magazin soll halbjährlich erscheinen und an alle Haushalte in Katsdorf gehen.

Neben den beiden zuvor genannten Formaten, liegt uns jedoch eines sehr am Herzen. Der **PERSÖNLICHE** Kontakt zu den UnternehmerInnen in Katsdorf. Die persönliche Ansprache



WB-Obmann
Markus Rockenschaub

ist immer noch das effizienteste und erfolgreichste Werkzeug, wenn es um Mitglieder-Neugewinnung und Kommunikation im Allgemeinen geht. Unter diesem Aspekt konnten wir in den ersten beiden Monaten unserer Tätigkeit den Mitgliederstand bereits um 10 % erhöhen – und es soll im gleichen Takt weitergehen. Um den persönlichen Kontakt zu fördern, wird der Wirtschaftsbund ein besonderes Veranstaltungsformat starten. Die Idee ist es, dass der Vorstand des WB Katsdorf an einem vorab angekündigten Termin, mehrere UnternehmerInnen, die sich für diesen Termin gemeldet haben, an ihrem Standort besucht und diese persönlich und in ungezwungener Atmosphäre über die Vorteile einer WB-Mitgliedschaft informiert. Den Abschluss dieser Rundfahrt bildet ein geselliger Abend mit den besuchten UnternehmerInnen, weiteren geladenen interessierten Gästen und Nachbarortsgruppen mit kleinem Imbiss, Getränken und Netzwerkgesprächen.

Wir hoffen, mit dieser Aktion dem Wirtschaftsbund in Katsdorf ein Gesicht geben zu können. Unsere UnternehmerInnen sollen wissen, wer für sie die richtigen Ansprechpartner im Ort sind, wenn sie Unterstützung benötigen – oder wenn sie sich auch nur mit Gleichgesinnten austauschen wollen. „Durch’s Reden kumman d’Leit zaum“. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern – digital oder nicht.

Markus Rockenschaub, WB-Obmann

Steckbrief des neuen Obmanns:

Name: Markus Rockenschaub, BA (Hons) MA
Firma: bluemedie e.U. + er-spricht.at
Tätigkeit: Multimedia-Agentur, Filmproduktion, Eventmoderation
Alter: 38 Jahre
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
WB-Obmann seit 23.1.2019
www.bluemedie.pro
www.er-spricht.at
Kontakt: bluemedie@aon.at | 0676 8141 8364



Zum dritten Mal bereits veranstaltete der Wirtschaftsbund Katsdorf am **Faschingsdienstag das närrische Treiben** am Ende der Faschingszeit. Viele große und vor allem kleine Gäste trafen sich beim Pfarrheim, um mit der Sambagruppe des MV Katsdorf durch Katsdorf zu marschieren.

Wie es früher auch üblich war, regnete es süße Gaben von den Fenstern der umliegenden Gebäude. Es ist immer wieder schön, das Leuchten in den Kinder-Augen zu sehen, wenn die Süßigkeiten gefangen werden. Am Dorfplatz ging es dann wieder richtig rund. Für das leib-

liche Wohl sorgten vier Vertreter der Katsdorfer Gastronomie – die Gründlings, Chez Haui, das Restaurant Freizeit und der Deisingerhof. Darüber hinaus stellten diese vier Wirte für alle Kinder Krapfen und Getränke kostenlos zur Verfügung. Vielen herzlichen Dank nochmal dafür.

Neben einer sehr engagierten Kinderbetreuung mit zahlreichen Spielestationen gab es noch ein Glücksrad mit vielen tollen Gewinnen für unsere Kleinen und einen grandiosen Luftballonstart. Höhepunkt war auch heuer wieder die Kür des neuen Katsdorfer Prinzenpaares. Sabine Gründling und Josef Deisinger und Sabine Gründling wurden von Katharina Woldrich und Günther Ebner abgelöst. Wir gratulieren ganz herzlich und freuen uns natürlich aufs nächste Jahr – wenn’s wieder heißt – Katsdorf wird nar-risch – MÜH MÜH!



Manege -
Sportanlage
KATSDORF
INFO & BUCHUNG:
EUMA GmbH - Tel.: 0664/922 48 11

www.xmasgala.at

IT'S SHOWTIME!
DIE ERFOLGSGALA IST ZURÜCK!

Das Weihnachtsspektakel für
Firmenweihnachtsfeiern und als
stilvolle Unterhaltung.

Xmas
GALA
of Artists
KATSDORF



05.-21.
Dezember
2019

Fotos: fotolia.com, Robert Rieger, Daniela Hainsteiner, Pikard, Gerhard Graj

NEUINSZENIERUNG 2019